

Michael Wiesinger (Leiter NLZ)

Beitrag von „Donnergott“ vom 5. September 2013, 11:56

Zitat von emilou

Donnergott, das bestreite ich eben, daß man durch das was auf dem Platz passiert definitiv Rückschlüsse ziehen kann, was im Training vermittelt und welche Vorgaben gemacht wurden. Denn auf dem Platz ist der SPIeler autark und er hat es in der Hand zu tun, was ihm aufgetragen wurde oder eben nicht. Beurteilen können das die Mitspieler, die Trainer und vielleicht noch Bader (falls er öfter dabei ist), ein paar Trainingskiebitze auch noch z.T., aber das war es dann.

Und wenn es an der Nichtumsetzung der Vorgaben durch die SPIeler liegt, entläßt man vielleicht einen guten Trainer für eine paar SPIeler, die beim nächsten Trainer wieder genau dasselbe tun, wenn der ihnen nicht liegt.

Mit geht es nicht primär um Wieseahn. Noch nicht mal um MIntal, sondern mir geht es darum, daß unser Verein einen Weg findet, um dauerhaft im Mittelfeld der Liga spielen zu können. Und das gelingt nicht, wenn man Spielern einen Weg freiläßt, aufgrund eigener Unzulänglichkeiten resutierender Unzufriedenheit den Trainer rauszumobben.

Fans können sagen, wir wollen, daß sich was ändert, wir sind sauer unzufrieden, aber ich bezweifel einfach, daß wir Fans einschätzen können welche Veränderung in der momentanen Situation die beste für unseren Verein ist.

ja mein Wunsch wäre auch dauerhaft Bundesliga (von Mittelfeld will ich nicht mal sprechen) zu spielen, aber um in Deiner Sprache zu bleiben - MW ist Projektleiter und wenn das Projekt scheitert dann fliegt in aller Regel der Projektleiter und nicht sein Team ! (Deine Sprache) 🇩🇪